

Gehört der Islam zu unserer Kita?

Zum Umgang mit Religion und Religiosität in der Kindertagesstätte

Fachtag für Fachkräfte der Kita

Donnerstag, 16. November

10-16.00 Uhr

Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt

»Ich weiß nicht, wie viele Ostereier ich ausgeblasen hab, wie viele Laternen ich gebastelt hab, war auch alles schön. Aber dass dann an Ramadan und am Opferfest meinen Kindern noch nicht mal gratuliert wird (...) dann finde ich das ein Riesen-Manko (...)« (Vater, 41)

Kindertagesstätten (Kitas) leisten einen wichtigen Beitrag für das Zusammenleben bei kultureller und religiöser Vielfalt. Zugleich wird religiöse Vielfalt von Pädagog*innen auch als Herausforderung wahrgenommen. Immer wieder kommt es rund um das Thema zu Konflikten mit Kindern, Eltern, Kolleg*innen. Vor allem der Islam wird oft als Problem gesehen. Die Radikalisierung von Kindern und Eltern ist ein medial stark diskutiertes Thema, das im Berufsalltag zu einer großen Verunsicherung führt.

Wir möchten Pädagog*innen stärken und unterstützen. Der Fachtag vermittelt Kompetenzen im Umgang mit religiöser Vielfalt: Wie kann ich sensibel auf Konflikte aufgrund religiöser Zugehörigkeiten reagieren und diese im Sinne eines demokratischen Miteinanders lösen? Welche Werte sollen in unserer Einrichtung das Miteinander prägen?

Nach einem fachlichen Impuls geht es in den Workshops um die Auseinandersetzung mit Ihren Fragen und um die Vermittlung von erprobten Methoden und Kompetenzen für den Arbeitsalltag.

Programm

10:00 Uhr Ankunft und Imbiss

10:30 Uhr Begrüßung

Vortrag

"Gehört der Islam zu unserer Kita? Fallstricke und aktuelle Herausforderungen"
Saba-Nur Cheema, Pädagogische Leitung, Bildungsstätte Anne Frank

Diskussion

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Workshops

WS I: Methoden zur Arbeit mit „interkulturellen“ Konflikten

Nabeela Khan & Aylin Kortel, Bildungsstätte Anne Frank

Im Workshop soll es um konkrete Konfliktfälle und Methoden der Konfliktlösung gehen. Welche Rolle spielen religiöse Zugehörigkeit oder kulturelle Herkunft? Zentrales Element unseres Ansatzes zur Konfliktlösung ist die Selbstreflexion der eigenen Haltung zum Thema Religion und religiöse Vielfalt.

WS II: Interkulturelle Öffnung von Kindertagesstätten?

Zamira Benjelloun, Al Karama KiFaZ Nordwest

Der Workshop beginnt mit einem Erfahrungsaustausch, dabei steht vor allem die Arbeit mit muslimischen Familien im Fokus.

Was sind Herausforderungen und Grenzen der muslimischen/nicht-muslimischen Pädagog*innen? Welche Herangehensweisen können gemeinsam erarbeitet werden? Welche „kulturelle Hürden“ gibt es und was braucht eine gute Zusammenarbeit?

WS III: Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung in der Kita-Praxis

Sabine Kriechhammer-Yağmur, Paritätisches Bildungswerk

Der Ansatz der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung bietet die Möglichkeit, eigene Bilder und das pädagogische Handeln als Fachkraft zu reflektieren sowie die strukturellen Rahmenbedingungen im Blick zu behalten. Im Workshop wird er kurz vorgestellt und an Beispielen aus der Praxis der Teilnehmer*innen handlungsorientiert verdeutlicht.

Austausch im Plenum

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung bis zum **6. November**

bei Frau Sofia Reinhard-Kolempa: bfd@bs-anne-frank.de